Einladung & Programm

Symposium:

Augenheilkunde im Wandel der Zeit –

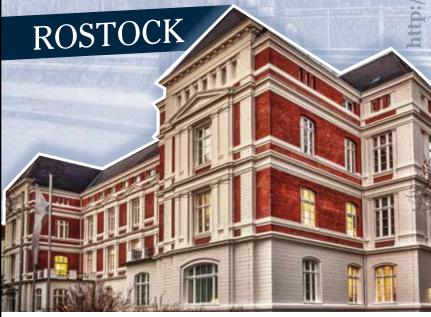
125 Jahre Augenklinik der Universität Rostock

Samstag

9. Dezember 2017

09:00 Uhr - 15:00 Uhr

Jubiläumssymposium in







Grußwort



Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

vor 125 Jahren, am 16. Mai 1892, wurde die heutige Universitätsaugenklinik eingeweiht und ihrem ersten Direktor, Herrn Professor Dr. med. Rudolf Berlin, übergeben. Sie ist somit eine der ältesten Universitätsaugenkliniken in Deutschland, an der 1419 in Rostock gegründeten und damit ältesten Universität im Ostseeraum. Im Vorfeld hatte der erste Ordinarius für Augenheilkunde an der Universität Rostock, Prof. Dr. med. Wilhelm von Zehender, der Begründer der Klinischen Monatsblätter für Augenheilkunde im Jahre 1863, über 25 Jahre lang für den Bau einer eigenständigen Augenklinik gekämpft. Schlussendlich erfolgreich wurde die Klinik von der "Großherzoglich-Mecklenburgisch-Schwerinischen Medicinalcommission" und dem Landbaudirektor Gustav Schlosser im Winter 1888/89 entworfen. Der Bau der Augenklinik wurde auf dem höchsten Punkt Rostocks, dem Windmühlenberg, realisiert, dort, wo zur damaligen Zeit die Lange'sche Windmühle stand, umgeben von Bierbrauereien und Gastwirtschaften draußen vor der Stadt. Heute, nach 125 Jahren, hat sich durch medizinische Innovationen und gesundheitspolitische Entwicklungen die Augenklinik zu einem Maximalversorger an der Universitätsmedizin Rostock mit internationalem Ruf entwickelt.

Aus diesem Anlass möchten wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Symposium

"Augenheilkunde im Wandel der Zeit – 125 Jahre Augenklinik der Universität Rostock" einladen.

Wir wollen einen Bogen schlagen über diese 125 Jahre und Innovationen aus Wissenschaft und Klinik aufzeigen, gemäß dem Leitspruch der Universität Rostock, die in zwei Jahren ihr 600jähriges Jubiläum feiert, "Traditio et Innovatio".

In der Hoffnung, Sie im Dezember in Rostock zu dieser Veranstaltung in der Yachthafenresidenz Hohe Düne begrüßen zu können, verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. Anselm G. M. Jünemann Direktor der Universitätsaugenklinik Rostock

Allgemeine Hinweise



Tagungsleitung Prof. Dr. Anselm G. M. Jünemann

Universitätsaugenklinik Rostock Doberaner Straße 140, 18057 Rostock

Tel.: 03 81 / 494 85 04 Fax: 03 81 / 494 85 02

E-Mail: beate.stroteich@med.uni-rostock.de

Tagungsort Yachthafenresidenz

Hohe Düne

Am Yachthafen 1

18119 Rostock-Warnemünde

Internet: www.hohe-duene.de



Kongressorganisation Congress-Organisation Gerling GmbH Werftstraße 23, 40549 Düsseldorf

Tel.: 02 11 / 59 22 44, Fax: 02 11 / 59 35 60 E-Mail: info@congresse.de, Homepage: www.congresse.de

Tagungsdauer

Samstag, 9. Dezember 2017

09:00 Uhr - 15:00 Uhr

Tagungsbüro

Samstag, 9. Dezember 2017

08:00 Uhr - 15:00 Uhr

Dauer der

Samstag, 9. Dezember 2017

Industrieausstellung 08:00 Uhr – 13:30 Uhr

Homepage & Tagungsanmeldung

http://rostock.congresse.de

Tagungsgebühr	bis zum 19. November 2017	ab dem 20. November 2017
Facharzt	€ 60,-	€ 70,-
Assistenzarzt*	€ 40,-	€ 50,-
Arzt ohne Anstellung* Student*, Rentner	€ 30,-	€ 40,-

^{*} Der Nachweis für die Inanspruchnahme ermäßigter Teilnahmegebühren muss **vorab** durch eine der Anmeldung beiliegende Bescheinigung nachgewiesen werden.

In den Kongressgebühren für die Tagung sind enthalten: Kaffeepausen und Mittagessen. Bei einer Nachmeldung vor Ort ist das Mittagessen nicht gewährleistet.

Allgemeine Hinweise



Anmeldebestätigungen mit Angabe der Bankverbindung werden versandt.

Stornierungen müssen bis spätestens 1. Dezember 2017 schriftlich (Fax: 02 11 / 59 35 60 oder E-Mail: info@congresse.de) erfolgen. In jedem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von €2,–fällig. Bei Rücktritt nach dem 1. Dezember 2017 oder Nichtanwesenheit während der Tagung ist der Gesamtbetrag bzw. auch bei Beitragsbefreiung oder geringeren Gebühren die o.a. Bearbeitungsgebühr zu zahlen.

Hinweis zum Datenschutz: Die Congress-Organisation Gerling GmbH verarbeitet Ihre Daten nur zum Zweck der Vorbereitung und Durchführung dieses und zukünftiger ophthalmologischer Kongresse. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail an info@congresse.de.

Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

CME-Zertifizierung Die Teilnehmer des Symposiums: Augenheilkunde im Wandel der Zeit - 125 Jahre Augenklinik der Universität Rostock erhalten eine Fortbildungszertifizierung nach den Richtlinien der Bundesärztekammer.

EFN-Aufkleber

Bitte teilen Sie uns Ihre EF-Nummer (Einheitliche Fortbildungs-Nummer/Barcode) bereits mit Ihrer Anmeldung mit. Andernfalls vergessen Sie nicht Ihren EFN-Aufkleber, den Sie von Ihrer Landesärztekammer erhalten.

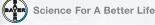
Unser Tipp

Speichern Sie Ihre **EF-N**ummer in Ihrem Handy!

Sponsoren

Für die freundliche Unterstützung des Symposiums:

Augenheilkunde im Wandel der Zeit – 125 Jahre Augenklinik der Universität Rostock bedanken wir uns bei den Firmen:



Bayer Vital GmbH

www.baver.de



Bausch + Lomb www.bausch-lomb.de



www.geuder.de



Heidelberg Engineering GmbH www.HeidelbergEngineering.de

Die Liste der Industrieaussteller finden Sie vor Tagungsbeginn unter: http://rostock.congresse.de

Wissenschaftliches Programm



Samstag, 9. Dezember 2017

09:00 Uhr I. Wissenschaftliche Sitzung

12:00 Uhr Vorsitz
Oliver Stachs (Rostock)

Grußworte

Prof. Dr. Wolfgang Schareck Rektor der Universität Rostock

Prof. Dr. Emil C. Reisinger

Dekan und Wissenschaftlicher Vorstand der Universitätsmedizin Rostock

09:10 Uhr Nichts ist konzeptionell neu!

Zur Geschichte der Glaukom-Chirurgie

Jens Martin Rohrbach (Tübingen)

09:40 Uhr Eine andere Dimension -

80 Augenärzte für 80 Millionen Rudolf F. Guthoff (Rostock)

10:05 Uhr Vorderabschnitts-Pathologie vor 150 Jahren –

Die Kunstaugensammlung der Augenklinik

Rostock

Daniel Schubert (Rostock)

10:20 Uhr Die historische Sammlung der

Universitätsaugenklinik -

Namen und Exponate können Geschichten erzählen

Joachim Stave (Rostock)

10:40 Uhr Je kleiner desto besser?

Minimalinvasive Augenchirurgie heute

Anselm G. M. Jünemann (Rostock)

11:10 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

11:40 Uhr der Industrieausstelli

Wissenschaftliches Programm



11:40 Uhr II. Wissenschaftliche Sitzung

12:30 Uhr Vorsitz

Ria Beck (Rostock)

11:40 Uhr Von der Diagnose zur interdisziplinären

Betreuung –

Das Spektrum der Augentumortherapie in Rostock

Vinodh Kakkassery (Rostock)

12:00 Uhr Consilium diagnosticum

Moderation: Ria Beck (Rostock)

12:30 Uhr ▼ 13:30 Uhr

Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung

13:30 Uhr III. Wissenschaftliche Sitzung

15:00 Uhr Vorsitz

Steffi Knappe (Rostock)

13:30 Uhr Chirurgische Herausforderung und

state-of-the-art vitreoretinale Chirurgie

Dörte Stoll (Rostock)

13:50 Uhr Alles hat seine Zeit –

Wandel in 20 Jahren Netzhautchirurgie

Eike Berger (Rostock)

14:10 Uhr Möglichkeiten und Grenzen –

Die Chirurgische Korrektur von Lidfehlstellungen

Steffi Knappe (Rostock)

14:30 Uhr Physics meet medicine -

Was macht ein Physiker an einer Augenklinik?

Oliver Stachs (Rostock)

14:50 Uhr Diskussion

15:00 Uhr Ende des Symposiums

Vortragende



Prof. Dr. Ria Beck Universitätsmedizin Rostock Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde Doberaner Straße 140 18057 Rostock

Dr. Eike Berger Universitätsmedizin Rostock Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde Doberaner Straße 140 18057 Rostock

Prof. Dr. Rudolf F. Guthoff Universitätsmedizin Rostock Institut für Biomedizinische Technik Friedrich-Barnewitz-Straße 4 18119 Rostock

Prof. Dr. Anselm G.M. Jünemann Universitätsmedizin Rostock Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde Doberaner Straße 140 18057 Rostock

Dr. Vinodh Kakkassery
Universitätsmedizin Rostock
Klinik und Poliklinik
für Augenheilkunde
Doberaner Straße 140
18057 Rostock

Dr. Steffi Knappe Universitätsmedizin Rostock Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde Doberaner Straße 140 18057 Rostock

Prof. Dr. Jens Martin Rohrbach Universitäts-Augenklinik Elfriede-Aulhorn-Straße 7 72076 Tübingen

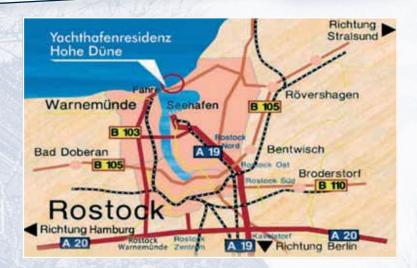
Daniel Schubert Universitätsmedizin Rostock Augenklinik Arbeitsbereich Geschichte der Medizin Doberaner Straße 140 18057 Rostock

Prof. Dr. Oliver Stachs Universitätsmedizin Rostock Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde Doberaner Straße 140 18057 Rostock

Prof. Dr. rer. nat. Joachim Stave Universitätsmedizin Rostock Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde Doberaner Straße 140 18057 Rostock

Dr. Dörte Stoll Universitätsmedizin Rostock Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde Doberaner Straße 140 18057 Rostock

Anfahrt



Mit dem Auto:

Aus dem Süden über die A 19: Ausfahrt Rostock-Ost, dann auf die B 105 Richtung Stralsund, in Rövershagen links abbiegen bis Niederhagen, rechts weiter auf der Bäderstraße, in Hinrichshagen links abbiegen, über Markgrafenheide nach Hohe Düne.

Aus dem Westen über die A 20: Ausfahrt Rostock-Warnemünde, weiter auf die B 103, mit der Fähre von Warnemünde nach Hohe Düne.

Bitte beachten Sie die geänderte Anfahrt: Über die A 20 Rostock-Warnemünde, B103: vor Warnmünde (Aral Tankstelle) den Hinweisschildern "Hohe Düne" folgen und mit der Fähre von Warnemünde nach Hohe Düne übersetzen.

Die Eingabe für Ihr Navigationssystem:

Ort: Rostock Starße: Hohe Düne Ortsteil: Hohe Düne

Mit der Bahn:

Aus Nürnberg, Leipzig, Berlin und München mit dem ICE, aus Hamburg mit dem IC und natürlich auch von vielen weiteren deutschen und europäischen Städten nach Rostock Hbf Mit den Interconnex-Zügen direkt von Leipzig über Berlin nach Rostock-Warnemünde. Vom Hauptbahnhof Rostock weiter mit der S-Bahn nach Warnemünde, dann vom Anleger "Bahnhofsbrücke / Alter Strom" kostenfreie Überfahrt mit der hoteleigenen Barkasse "Sylvia" zur Yachthafenresidenz.

Mit dem Schiff:

Seekoordinaten Yachthafen Hohe Düne 54° 11,1N, 12° 05,9E

Wenn Sie mehr über den einfachsten Weg von Ihnen zur Yachtresidenz Hohe Düne wissen möchten, rufen Sie uns gern an:

+49 (0) 3 81/50 40-0

Symposium: Augenheilkunde im Wandel der Zeit – 125 Jahre Augenklinik der Universität Rostock am 9. Dezember 2017 in Rostock

bitte entsprechendes a	inkreuzen una g	gut lesernen austunen:	
Ich melde mich verb	indlich an zui	m Symposium	Summe (Preis s. Einl.+Progr)
Augenheilkunde im 125 Jahre Augenkli (Samstag, 9. Dezemb	nik der Unive		
Ich bin Gracharzt Student*			ner
	oeiliegende Besc	es Tagungsbeitrags muss cheinigung nachgewiesen vird!	
Teilnehmer:	O Herr	O Frau	
Titel	Name	Vorname	
Institution/Praxis	Anschrift der	Institution/Praxis	
PLZ/Ort	Telefon		
E-Mail	Datum	Unterschrift	
Bitte kleben Sie einen die Vorderseite dieser		hrer Fortbildungsnumm	er (EFN/Barcode) auf
Ich bezahle	-	eisung nach Rechnu	ngserhalt
per Kreditkarte:	O an der Tag	gungskasse Express 🔾 VISA 🔾 M	asterCard
	7 micricum	Express Violi S W	uster cur u
Nr:		WA FEET A	
Gültigkeitsdauer:	Karte	nprüfnr. (3- oder 4-stellig):
		lt. Die Stornierungsbedin Einladung & Programm.	gungen entnehmen Sie
Für den oben aufgeführ	ten Kongress be	stelle(n) ich / wir folgend	e Hotelunterkunft:
Anreise:	Abr	eise:	
Yachthafenresidenz www.hohe-duene.de		***	
O EZ: € 139,-	O DZ: € 179,-	inkl. Frühstück	
Garantierte Buchung bi	s 12.10.2017, da	nach auf Anfrage	
Alle Zimmerpreise verstehen sic	ch pro Übernachtung i	inkl. Bedienung und der je-	

Alle Zimmerpreise verstehen sich pro Übernachtung inkl. Bedienung und der jewells gültigen MwSt. Die Zimmer werden von der Congress-Organisation Gerling
GmbH, Düsseldorf, vermittelt. Von dort erhalten Sie eine Bestätigung und Ihre
Rechnung. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge ihrer Eingänge bearbeitet. Eine frühzeitige Reservierung mpfiehlt sich daher. Eine telefonische Reservierung ist nicht möglich. Bei Stornierung nach Unterlagenerstellung wird eine
Bearbeitungsgebühr von e 222, falligt. Liegt die Stornierung darüber hinaus nach
der angegebenen Buchungsdeadline für das Hotel oder erfolgt ganz oder tellweise
keine Anreise, so kann die Congress-Organisation Gerling GmbH bis zu 100% des
vereinbarten Übernachtungspreises in Rechnung stellen.



Fax: 0211 / 59 35 60

BARCODE-AUFKLEBER EFN-FORTBILDUNGSNUMMER

RÜCKANTWORT

CongressOrganisation
Gerling GmbH
Werftstraße 23
40549 Düsseldorf
DEUTSCHLAND

ausreichend frankieren